

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.3 Auwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Der Text der Vorkartierung kann in Grundzügen übernommen werden:

Heterogener Auwaldbereich mit kräftigen Niveaunterschieden von über 1 m am Boden, zum benachbarten Wanderweg auf der Nord- bzw Ostseite hin noch stärker ansteigend (etwa 2,5 m). Es dominieren Schwarz-Erlen, daneben aber auch einige, teils sehr alte Stiel-Eichen mit bis zu 1 m Stammdicke, die meisten Bäume erreichen jedoch Stammdicken um maximal 40 cm. Teilweise auch ältere eingebrachte Gehölze (u.A. Silber- .Ahorn bis 60 cm BHD). Stellenweise auch Buchenwaldcharakter mit Buchen um 50 cm BHD. Der Unterwuchs ist relativ dicht aus hohen Anteilen von Holunder, Weißdorn, Brombeergebüsch und Traubenkirsche. Der Wald bildet Übergänge zwischen mesophilen Hangwäldern mit höheren Anteilen von Stieleiche und feuchten Erlen-Auwaldbeständen. Die Krautschicht ist mesophil geprägt mit hohen Anteilen von Garten-Goldnessel, teilweise Sauerklee. Auwaldtypische Krautvegetation findet sich nur entlang des direkten Lottbekufers und dann auch eigentlich nur an quelligen Stellen - dann aber lebensraumtypisch und gut ausgeprägt). Im Frühjahr mit hohen Anteilen von Frühjahrsgeophyten - davon die meisten Arten allerdings vermutlich eingebracht aus Gartenabfällen. Insgesamt mäßig auwaldtypisch, aber naturnah. An Hochbahnwanderweg und durch die angrenzenden Gartengrundstücke häufiger ruderalisiert. Teilweise Zierstrauchunterpflanzungen, Baumhäuser, Gartenmüllhalden und Trampelpfade.

Hunde laufen zahlreich und unangeleint durch den Biotop. Im Westteil finden sich Grundstücke mit potentiell wertvollen Altarmstrukturen, die komplett eingezäunt sind - offenbar aus Naturschutzgründen, da die Flächen Ausgleichsflächen sind. Nichtsdestotrotz ist hier der Biotopverbund (wertvolle Achse für Großsäuger) unterbrochen. Im Westen auch teilweise Gewässerverbau.

Im Spätsommer 2020 komplett trockengefallenes Bachbett - lediglich um die Sickerquellen herum noch stauende Bereiche.

Hier sollte generell ein Ideologiewandel stattfinden: Nicht der Wald stört die Wohnfunktion und muß entsprechend reduziert werden - sondern die Wohnbebauung ist schon zu dicht an den Biotop herangerückt und beschädigt ihn flächendeckend, was zu reduzieren ist.

Als FFH-LRT durch die Nachbarbiotoptypen sehr stark beeinträchtigt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
3	q	quellig (q)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

# Erhebungsbogen

**B**

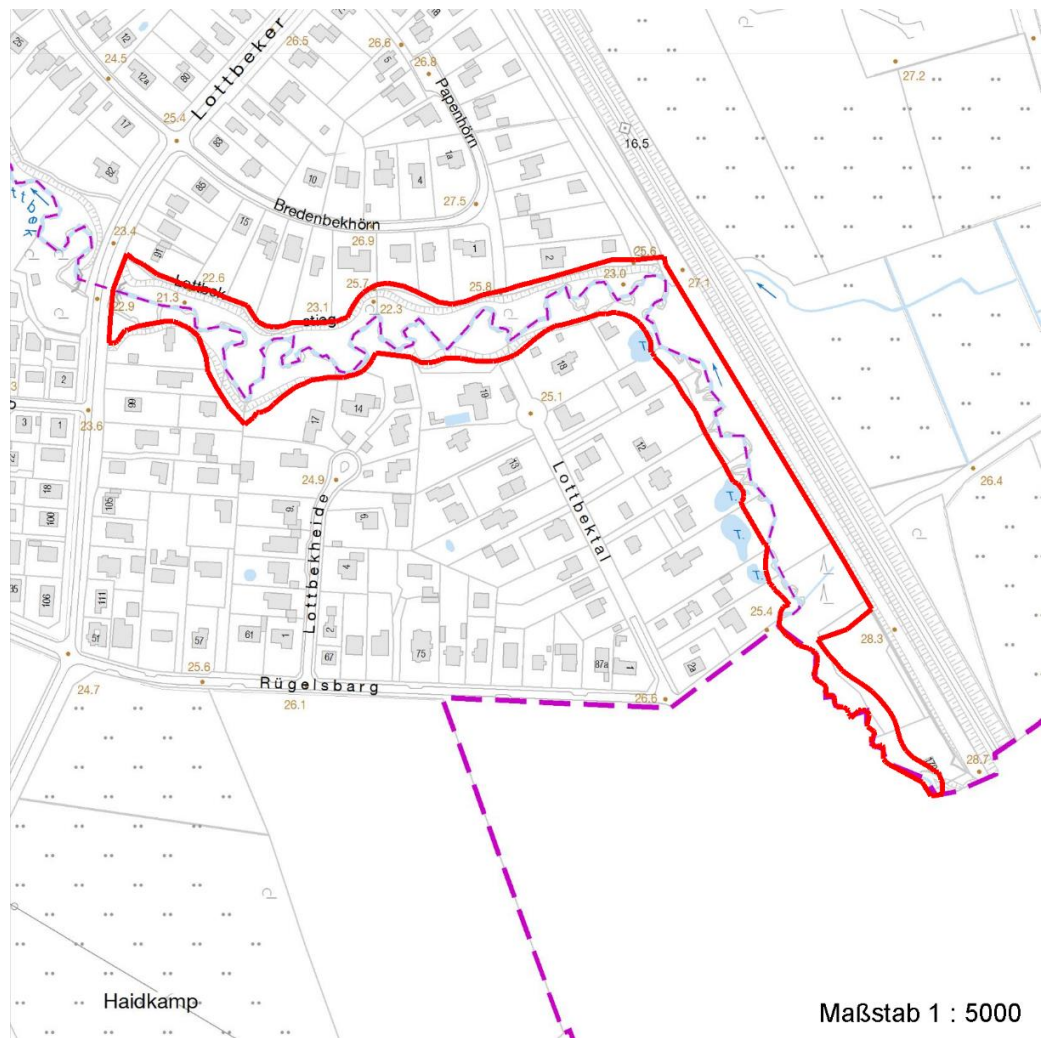
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Lottbektal O Lottbeker Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Privatgärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	575366	<b>Hochwert (Y)</b>	5948759
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 39% ], LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 61% ]		

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145207	56037	7448	57	28.04.2011	>	7450	77
29.09.2022							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	145207	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	27.03.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81742	0	7448_335_270320_1.JPG	
81743	0	7448_335_270320_2.JPG	
81744	0	7448_335_270320_6.JPG	
81745	0	7448_335_270320_4.JPG	
81746	0	7448_335_270320_5.JPG	
81747	0	7448_335_270320_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung Intensive Nutzung oder Pflege Freilaufende Hunde Entwässerung Starker Erholungsdruck Starke negative Einflüsse von außen Massive Fällungen, Ablagerungen von Gartenabfällen, Tritt, Störung, Verminderung des Gewässerzuflusses, Austrocknung.
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Ursprünglich sehr naturnah; (weitgehend) frei mäandrierender Bach; Vorkommen gefährdeter Arten; Wichtige Vernetzungsachse in der Stadt; Landschaftsbereichernd, artenreich; Naturrelikt in der Stadt. Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand ((stark reduziert)) Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen (wird allerdings reduziert)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Wald Totholz Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Amphibien Kleinsäuger Großsäuger ((Hunde sorgen für stete Störung)) Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen Nach Möglichkeit Wasserstand im Gebiet hoch erhalten, naturferne Überbauung der Bachufer und Auenbereiche im Bereich der Privatgrundstücke zurücknehmen, Ablagerung von Gartenabfällen unterbinden, private Brücken

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Schutzvorschlag	über die Lottbek entfernen. Keine Gefälligkeitsfällungen mehr; nur noch, wenn aus Wegesicherungsgründen unvermeidlich. Nach Möglichkeit Lottbektal und Bredenbektal unter Naturschutz stellen. 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 1.23 - Einstellung der Nutzung oder Pflege NSG - Naturschutzgebiet

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7448_335_270320_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7448_335_270320_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7448\_335\_270320\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 7448\_335\_270320\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** Hundeba destelle auf Si ckerquelle  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biototyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>	quellig (q)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.12 - Beseitigung von Zäune bzw. Zaunreste (Ei nige bis zum Gewässer herannahende Zäune, queren den Auwald und versperren ihn als Vernetzungsachse für Großsäuger.) 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern (Sowohl von Anwohner:innenseite aus (Brücken rückbauen, Tore rückbauen), als auch Pfade durch den Auwald (diese allerdings aus Naturerlebnisgesichtspunkten tolerierbar (ähnliches gilt für die Baumhäuser))
<b>Boden</b>	
Bodenart	Ls - sandiger Lehm S - Sand
Humosität	h3 - (mittel) humos
Flurabstand	4.00 m
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	99 %
1. Baumschicht	75 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	85 %
1. Krautschicht	80 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	9
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)			
	A: 100 %			
	B: >= 90 %	90	B	
	C: >= 70 %			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
3.2	Zusatzwerte: Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en): 90 Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: Inventar vorhanden, aber nur auf Teilflächen (Quellbereiche) in guter Ausprägung C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück/ Hektar): 3	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: 3 Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: 1	4	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % Begründung für Bewertung: v.a. Fallopia; darüber hinaus hohe Anteile Galeobdolon argentatum, die hier aber keinen Handlungsbedarf nach sich zieht. C: > 25 % Zusatzwerte: Deckung Neophyten (%): 10	10	B	
5.2 Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 % Zusatzwerte: Deckung sonstiger Störzeiger (%): 0	0	A	
5.2 oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2 weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2 Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2 Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Zusatzwerte: Anteil Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation: 0	0	A	
5.2 Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		B	
5.2 Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 7	95	C	
			B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		B1													
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w											3				
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Allium ursinum (Bär-Lauch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Arum maculatum (Gefleckter Aronstab)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B1													
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	l											V	V			
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w												R			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	145207	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	27.03.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w																
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w															3	
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	X																
Chionodoxa spec. (Blaustern)	7	w																
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w															2	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	l		S														
Corydalis solida (Gefingertes Lerchensporn)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S														
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	X																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X																
Euonymus fortunei (Spindelstrauch)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		K1														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		S														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z																
Forsythia x intermedia (Hybrid-Forsythie)	7	w		S														
Fragaria spec. (Erdbeere)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1														
Galanthus nivalis (Schneeglöckchen)	7	w																V
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z															V	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w																
Hyacinthoides massartiana (Bastard-Hasenglöckchen)	7	w																D
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		K1												b		
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S												b		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b		
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X																
Luzula luzuloides (Weißliche Hainsimse)	7	w			S								X				R	
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z																
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w																
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	w														b		3
Narcissus spec. (Narzisse)	7	w														b		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	145207	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	27.03.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ornithogalum umbellatum agg. (Artengruppe Dolden-Milchstern)	7	w																D
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		S									X					
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B2														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z																
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1														
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		S													V	
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Rosa spec. (Rose)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X																
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		K1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S	S									b		3		V
Tulipa sylvestris (Wilde Tulpe)	7	z												b		3	3	3
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	X																V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l																
Urtica subinermis (Sumpf-Brennessel)	7	w															D	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w															D	
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z																
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>9</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>90</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	145207
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Bearbeitung</b>	DUK	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>335</b> 77
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	27.03.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	29017,2028
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	N	D	II	IV	V	
<b>Säugetiere</b>									
Capreolus capreolus (Reh)	1								
	2	1						Individuen/Stück	
	3								
	4	Sichtbeobachtung							
	5	adultes Tier/Imago							
<b>Vögel</b>									
Phylloscopus collybita (Zilpzalp)	1	b	*	*	*	*			
	2							Revier/Reviere	
	3	>= 1							
	4	Verhören/Akustik							
	5	Rufe/Gesang							
Dendrocopos major (Buntspecht)	1	b	*	*	*	*			
	2	1						Individuen/Stück	
	3								
	4	Verhören/Akustik							
	5	adultes Tier/Imago							
Turdus merula (Amsel)	1	b	*	*	*	*			
	2							Revier/Reviere	
	3	>= 1							
	4	Verhören/Akustik							
	5	Rufe/Gesang							
Garrulus glandarius (Eichelhäher)	1	b	*	*	*	*			
	2	1						Individuen/Stück	
	3								
	4	Verhören/Akustik							
	5	adultes Tier/Imago							
Eri thacus rubecula (Rotkehlchen)	1	b	*	*	*	*			
	2							Revier/Reviere	
	3	>= 1							
	4	Verhören/Akustik							
	5	Rufe/Gesang							